

11778/AB
vom 02.11.2022 zu 12082/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.630.543

Wien, am 2. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Maximilian Köllner, MA, Genossinnen und Genossen haben am 2. September 2022 unter der Nr. **12082/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen zur Unterstützung von Sportverbänden und Vereinen im Hinblick auf steigende Energiepreise gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Welche konkreten Maßnahmen plant das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, um Sportverbände und Vereine bei der Bewältigung der Energiekrise zu unterstützen?*
- *Inwieweit steht man im Austausch mit den Dachverbänden im österreichischen Sport, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln?*
- *Gibt es bereits konkrete Entwicklungsschritte und Zeitpläne, wann und wie den österreichischen Sportvereinen geholfen werden soll?*
- *Wie kann sichergestellt werden, dass etwaige Förderungen seitens der Bundesregierung gezielt und nicht nach dem Gießkannenprinzip verteilt werden?*
- *Welche Kriterien müssen von Vereinen/Verbänden erfüllt werden, um Unterstützung seitens des Bundesministeriums bzw. der Bundesregierung zu bekommen?*

Auch Sportvereine stehen vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiepreise vor großen Herausforderungen. Insbesondere der Betrieb von Indoor-Sportanlagen, Sporthallen sowie Hallenbädern wird finanzielle Anstrengungen erfordern.

Die Bundesregierung hat dem Sport bereits im Rahmen der COVID-19-Pandemie wesentliche Mittel zur Verfügung gestellt, um den Sportvereinen zu ermöglichen, ihren wichtigen gesellschaftlichen Beitrag auch weiterhin leisten zu können.

Da die Sportinfrastruktur zum überwiegenden Teil im Eigentum von Ländern und Gemeinden steht, muss das Ziel sein, einen gemeinsamen Ansatz aller beteiligten Gebietskörperschaften unter Einbeziehung der Sportverbände und -vereine zu finden, um durch gemeinsame Kraftanstrengungen auch den Bestand energieintensiver Vereine und Sportstätten sicherstellen zu können.

Die Bundesregierung arbeitet bereits an breit angelegten Maßnahmen, die grundsätzlich auch an Vereine, die Sportstätten betreiben, gerichtet sind. Mit dem Energiekostenzuschuss für Unternehmen des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft bzw. der geplanten Unterstützung für Klein- und Kleinstunternehmen können unternehmerisch tätige Sportvereine unterstützt werden. Außerdem wird das derzeit in parlamentarischer Behandlung befindliche Kommunalinvestitionsgesetz den Gemeinden die Möglichkeit geben, Vereine in ihren Gemeinden direkt zu unterstützen. Sollten darüber hinaus Maßnahmen notwendig werden, hat das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport budgetär Vorsorge getroffen, um weitere Unterstützungen für den Sport leisten zu können.

Mag. Werner Kogler

